

„Ich habe keine Verwandten mehr und meine Freunde, mit denen ich früher so gern verreist bin, sind alle gestorben. Ich bin die Einzige, die noch übrig geblieben ist. Ich hätte nie gedacht, dass ich im Alter mal so allein sein werde.“

Erna, 95 Jahre

## Unser Verein stellt sich vor

Freunde alter Menschen e.V. ist eine Freiwilligen-Organisation mit internationaler Ausrichtung.

Unser Verein hat seinen Ursprung in Frankreich. Wir sind Mitglied der internationalen Föderation „les petits frères des Pauvres“. Seit 1946 sind wir in Europa und Nordamerika aktiv und haben Beraterstatus bei den Vereinten Nationen (UNO).

Weltweit engagieren sich in zehn Ländern über 23.000 Freiwillige und Mitarbeiter für ein Leben ohne Einsamkeit im Alter. In Deutschland sind über 450 Freiwillige für rund 700 *Alte Freunde* in Berlin, Hamburg und Köln aktiv.

### Treffpunkte in Berlin

**Kreuzberg**

030/691 18 83

**Mariendorf**

030/32 59 19 80

**Reinickendorf**

030/67 96 53 73

**Wedding**

030/20 09 43 56

### Geschäftsstelle

**Berlin-Mitte**

030/13 89 57 90

### Weitere Standorte

**Köln**

02 21/95 15 40 49

**Hamburg**

040/32 51 83 17

## Nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Freunde alter Menschen e.V.  
Hornstraße 21  
10963 Berlin-Kreuzberg

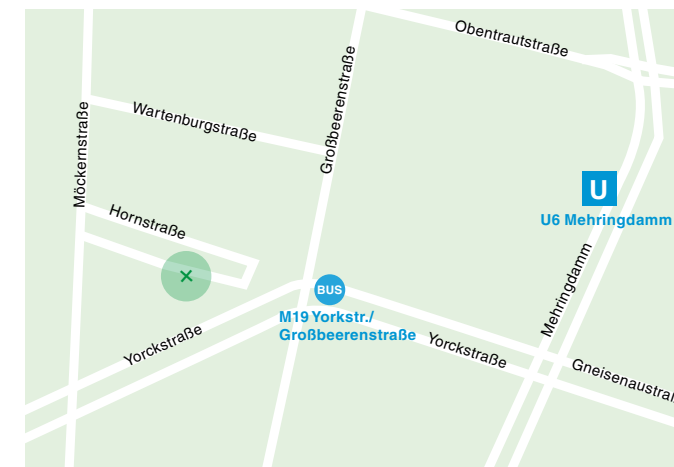
Tel. 030/691 18 83  
Fax 030/691 47 32  
E-Mail: [aopala@famev.de](mailto:aopala@famev.de)  
[www.famev.de](http://www.famev.de)  
[facebook.com/famevde](https://facebook.com/famevde)

### Ansprechpartnerin

Aneta Midzio-Opala

### Anfahrt

**U6/U7** Mehringdamm – 10 Minuten Fußweg  
**Bus M19** Haltestelle Yorckstraße/Großbeerenstraße – 5 Minuten Fußweg



Mitglied im



Freunde alter Menschen e.V.  
les petits frères des Pauvres

V.i.S.d.P. Freunde alter Menschen e.V., Klaus Pawlitzko  
Gestaltung agnes stein berlin Fotos Birte Zellentin



**Für ein Miteinander  
im Alter**



„Seit mein Mann gestorben ist, bin ich viel allein. Ich habe oft das Gefühl, dass die Wohnung mich erdrückt. Ich hätte nie gedacht, dass ich im Alter mal so einsam sein werde.“

Irmgard, 91 Jahre

Geht es Ihnen manchmal auch so wie Irmgard? Fühlen Sie sich auch oft einsam und fällt Ihnen sprichwörtlich die Decke auf den Kopf, weil Sie Ihre Wohnung überhaupt nicht mehr oder nur mit fremder Hilfe verlassen können? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen alten Menschen in unserem Land.

Freunde alter Menschen e.V. engagiert sich seit 1991 für ein Leben ohne Einsamkeit im Alter. Wir begleiten Menschen ab 75 Jahre, die in ihrer Mobilität eingeschränkt und von Einsamkeit bedroht oder betroffen sind. Ziel unserer Arbeit ist es, alten Menschen wieder Lebensfreude zu schenken. Um das zu erreichen, bieten wir vielfältige Aktivitäten an.

**Unsere Angebote**

**sind kostenfrei.**



„David kommt mich jeden Freitag besuchen. Die Besuche sind eine willkommene Abwechslung.“

Hans-Gustav, 80 Jahre

## Wir stiften Freundschaften zwischen Jung und Alt

Niemand möchte alleine und isoliert leben. Das ist aber für viele alte Menschen oft traurige Realität. Wir stiften deshalb Besuchspartnerschaften, bei denen unsere Freiwilligen regelmäßig einen alten Menschen besuchen.

Wir nehmen uns Zeit, um in Gesprächen herauszufinden, wer gut zusammenpasst. So entstehen daraus Freundschaften, die oft ein Leben lang andauern. Bei uns werden alte Menschen zu *Alten Freunden*.

## Wir laden regelmäßig in unsere Treffpunkte ein

Mehrmals im Monat gibt es bei uns Veranstaltungen. Hier kommen Sie in Kontakt mit jungen Freiwilligen und mit Gleichaltrigen und können bei Rommé, Skat oder Bingo einen freudvollen Nachmittag erleben.

Oder Sie genießen in geselliger Runde ein internationales Gericht, das unsere Freiwilligen, die aus aller Welt kommen, gekocht haben. Bei unseren Kaffeenachmittagen können Sie sich mit anderen darüber austauschen, was Sie bewegt. Im Sommer unternehmen wir regelmäßig Ausflüge, gemeinsam geht es in den Britzer Garten, in den Zoo oder wir unternehmen eine Bootsfahrt.



„Ich fühle mich oft einsam. Sonntag ist mein Lichtblick, da werde ich vom Verein abgeholt und kann unter Freunden sein.“ Anneliese, 94 Jahre



„Ich bin Aneta Midzio-Opala, Koordinatorin in unserem Kreuzberger Treffpunkt. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.“

## Wir sind für Sie da

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag. In einem Gespräch können wir herausfinden, welche Angebote am besten zu Ihnen passen.

Darüber hinaus vermittelt unsere Koordinatorin Kontakte zu weiterführenden Hilfen und Dienstleistungen. Sie ist auch Ihre Ansprechpartnerin wenn Sie sich freiwillig engagieren wollen.

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter**

**030/691 18 83**